

sikkens



für innen



streichen



rollen

vor Frost
schützen

wässrig



kühl lagern

Alpha Design

Wässrige, dekorative Wandbeschichtung mit Metallisé-Effekt für innen.
Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300. (scheuerbeständig nach DIN 53778.)

Anwendung	Alpha Design wird zur dekorativen Gestaltung aller Innenflächen aus Putz, Beton, Faserzement, Gipskartonplatten, sowie auf intakte Altbeschichtungen, Raufaser- und Glasfasergewebe-Tapeten sowie andere Strukturbeläge angewendet. Alpha Design ist besonders geeignet für Anwendungen in Hotels, Restaurants, Ladenlokalen, Konferenzsälen, Geschäfts- oder Repräsentations-Räumen sowie im Privatbereich.
Eigenschaften	Alpha Design ist eine wunderschöne, dekorative Anstrichfarbe und zeichnet sich durch gute mechanische Eigenschaften und Abriebbeständigkeit aus. Dieses dekorative Produkt mit Metallisé-Effekt lässt sich leicht verarbeiten, ist gerucharm, nicht vergilbend, hat ein hohes Deckvermögen und eine lange Offenzeit. Die Oberflächen überzeugen mit edlem Glanzgrad. Alpha Design kann bei späteren Renovierungen problemlos überarbeitet werden.
Farbtöne	56 Farbtöne nach Farbkarte Alpha Design über das Color-Mix-System.
Dichte	1,10 kg/l (Mittelwert)
Verbrauch	Ca. 65 ml/m ² entsprechend 15 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund und Applikationsart. (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Trockenzeiten (bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach 4-6 Stunden, voll strapazierfähig nach ca. 7 Tagen.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +5°C bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter 10°C verzögert sich die Trocknung.
Verarbeitung	Rollen und streichen. Um ein optimales Resultat zu erzielen, empfiehlt es sich, Alpha Design mit einem kurzflorigen Roller nass-in-nass aufzutragen und danach mit einem weichen Kunststoffschwamm zu verschlichten. <u>Ein optimales Ergebnis wird auf glatten Flächen bei einer Nassschichtdicke von ca. 80 µm erzielt.</u>
Hinweis	Alpha Design nur manuell aufrühren, keine Schnellrührer verwenden! Produktbedingt sind leichte Farbtonabweichungen möglich. An durchgehenden Flächen nur Material mit gleicher Chargennummer einsetzen. Material mit unterschiedlichen Chargennummern vor der Verarbeitung mischen.
Verdünnung	Mit Wasser
Produktgruppe	Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)
Zusammensetzung gem. VdL	Vinyl-Copolymer, Metall-Pigmente, Kieselgur, organische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Sicherheitsmassnahmen	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigen der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Verpackung	1 und 2,5 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

1. Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	
Allgemeine Untergrund- erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Ungeeignet sind feuchte Untergründe. Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.
Allgemeine Untergrund- vorbereitung	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren.
2. Beschichtungsvarianten	
Grundbeschichtungen	<p>Auf Kalkzement- und Zementmörtel-Putze (P II und P III): Tragfähig, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.</p> <p>Auf Beton und Porenbeton innen: Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.</p> <p>Auf tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend), festhaftende überstreichbare Tapeten, Raufaser und Glasfasergewebe: Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Hinweis: Weichmacherhaltige Vinyltapeten sind nicht geeignet. Bei einfachen Tapeten z. B. Naturelltapeten können evtl. Verfärbungen oder Farbtonveränderungen auftreten. Bei unklarer Untergrundsituation empfiehlt sich eine Probebeschichtung.</p> <p>Auf nicht fest haftende Tapeten und Makulatur: Restlos entfernen, Kleister abwaschen. Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.</p> <p>Auf Gipskartonplatten: Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.</p> <p>Auf Gipsputze (P IV und P V): Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.</p> <p>Auf alte Leimfarben-Beschichtungen: Vollständig abwaschen und mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.</p>
Zwischenbeschichtung	Bei stark saugenden Untergründen und Glasfasergewebe empfiehlt sich eine Zwischenbeschichtung mit Fondo Alpha Effects Micro* oder Fondo Alpha Effects Extra* zum Strukturieren.
Schlussbeschichtung	2 x Alpha Design satt auftragen.
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffungsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Kaufverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.